

zeucht solche so schon zusammen, daß man sie nicht hefften darf

Wer wund wird, der trincke Sanickel-Safft, mit Körbel-Kraut-Wasser vermischt, es heilet die Wunden von inwendig ganz und gar aus.

Item, Feschen-Kraut gekocht mit Wein und Honig, und auf die frischen Wunden gelegt, heilet solche auch sehr bald und schön aus.

Item, Fenchel in Eßig gesotten, und auf eine frische Wunde gelegt, es mag gestossen oder geschlagen seyn, heilet es auch bald aus.

Item, die Rinden von einem Eichen-Baum also frisch genommen, oder gepülvert, hernach auf die neue Wunde gebunden, zeucht solche fürtreflich und schön zusammen.

Oder nimm das kleine Wund-Kraut, brenne es zu Aschen, und streue es in die Wunde, es heilet sie.

Item, frische Pappeln-Blätter gesotten, hernach auf die frischen Wunden gelegt, heilet solche fürtreflich und schön aus.

Das Fünffinger-Kraut mit altem Schmeer gestossen, und auf die Wunden gelegt, heilet sie fürtreflich aus, sowol am Leib als an den Gliedern.

### Von den unreinen Wunden.

Zu denen bösen und unr einen Wunden nimme man Eypich-Safft mit dem weissen von einem Ey zerrieben, hernach auf ein Werc gestrichen.

chen